

AUSTRIA IST ÜBERALL.



AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

Produktkennzeichnung

CE < - > UKCA

AußenwirtschaftsCenter London

E london@wko.at

T +44 20 7584 4411

UNSERE EXPERTENRUNDE UND ABLAUF



Aktuelle Wirtschaftslage
im Vereinigten Königreich

Michael Müller
AC London

E london@wko.at



Gesetzliche
Rahmenbedingungen

Heinz Kogler
WKÖ | Europapolitik

E brexit@wko.at



Ist-Zustand und praktische
Umsetzung von UKCA

Oliver Friedrichs
take-e-way GmbH

E friedrichs@take-e-way.de

Aktuelle Wirtschaftslage

- BIP 2020: - 9,7% | 2021: +7,5% | 2022: +4,1% | **2023: + 0,3%** | 2024: + 0,9%
- **Inflation** schaltet Turbo ab...(2022: 7,9% | **2023: 6,7%** | 2024: 2,5%)
- **Leitzinssatz** bei 5,25% - weitere Erhöhungen eher unwahrscheinlich
- Gebremste **Konsumnachfrage** (22: +5,7% | **23: +0,4%**)
- „**cost of living**“ Krise bleibt beherrschendes Politthema
- Trotz Aufholbedarf abgeschwächtes Wachstum bei **Investitionen** (22: +8,6% | **23: +3,0%**)
- 100% **Staatsschulden**-Quote und hohe Budgetdefizite
- Pfund Sterling 2023 **stabil**
- **Mehr dazu in unserem aktuellen Wirtschaftsbericht**



Öst. Waren- und Dienstleistungsexporte 2022 > Pre-Covid/Brexit Niveau

Stärken/Schwächen - Chancen/Risiken

✓ G6 und 2.-größte Wirtschaft Europas ✓ Wissensknoten & R&D Powerhouse ✓ Golden Triangle & Talent Pool ✓ Liberale Rahmenbedingungen ✓ Top 1-2 Finanzplatz ✓ Rang 8 bei Warenproduktion ✓ Weltkonzerne ✓ Soft Power	❖ Brexit schadet Wettbewerbsfähigkeit ❖ Produktivitätsrückstände (Qualifikationsdefizite, Zentralisierung) ❖ Hohe regionale Ungleichgewichte ❖ Volatilität: Konsum ist Konjunkturmotor & Finanzsektor ❖ Wenig Spielraum für öff. Investitionen ❖ Politische Instabilität und häufige Kurswechsel (Wahljahr 2024)
➤ Nischenprodukte mit hohem technischen Standard für Zukunftssektoren ➤ Lösungen für Produktivitätssteigerungen & Kostenreduktion ➤ Infrastruktur, Gesundheit, Energie/ Umwelt/Green Building, Industriemodernisierung ➤ Einstieg in die Anglosphäre	▪ Post-Brexit Problemzonen, Adminalaufwand & Mehrkosten ▪ Planungs- und Rechtsunsicherheit ▪ Hoher Wettbewerbsdruck ▪ Fachkräftemangel ▪ Löchriges industrielles Ökosystem ▪ Wechselkursschwankungen

Post-Brexit: Häufige Kurswechsel bei neuem Regelwerk

- **UKCA** davon betroffen
 - UKCA-Kennzeichnung - vergleichbar zum CE-Kennzeichen - signalisiert die Übereinstimmung mit britischen Produktvorschriften
- **Verlängerung der Übergangsfrist** für die neue UKCA-Kennzeichnung
 - Bekanntgabe am 01.08.2023: Übergangsfrist für die Umstellung von der CE- auf die neue UKCA-Kennzeichnung für viele Produkte auf unbestimmte Zeit verlängert
 - Übersicht über die 18 betroffenen Produktgruppen
- **Wichtig:** Für manche Produktgruppen gelten Sonderbestimmungen
 - u.a. für Medizinprodukte, Bauprodukte, Seilbahnen, "transportable pressure equipment", Schienenfahrzeuge und Schiffsausrüstungen.
- **Produkte ohne CE-Kennzeichnung nicht davon betroffen, wie bspw. Lebensmittel**
 - Hinweis: Webinar am 23.11.2023 zu Lebensmittel- und Agrarimporten mit Fokus auf das britische Border Target Operating Model (TOM) - Link zum Webinar im Chat

AUSTRIA IST ÜBERALL.

Produktkennzeichnung CE < - > UKCA

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Heinz Kogler
WKÖ | Europapolitik

CE-Zeichen im UK

- Anerkennung CE-gekennzeichnete Produkte wurde von UK auf unbestimmte Zeit verlängert
- Gilt für die meisten CE-Richtlinien/Verordnungen (elektrische Produkte, Maschinen, Spielzeug, Schutzausrüstung, ...) – *nicht* für Medizinprodukte, Bauprodukte
- Energiekennzeichnung: seit 01.01.2022 sind die UK Regeln anzuwenden (sind bisher meist identisch mit den EU-Vorschriften)
- Neues EU-Recht seit 01.01.2021 wird nicht mehr in UK-Recht übernommen!
- Keine Anerkennung von UKCA in EU
- Inverkehrbringer im UK ist für die Einhaltung formeller Vorschriften verantwortlich

Medical Devices 1

- The government has put in place legislation to extend the **acceptance of CE marked medical devices** on the Great Britain market. This will **support the ongoing safe supply of medical devices to Great Britain** and ease the transition to the future regulatory framework for medical devices.
- It has introduced legislation which provides that CE marked medical devices may be placed on the Great Britain market to the following timelines:
 - general **medical devices** compliant with the EU medical devices directive (EU MDD) or EU active implantable medical devices directive (EU AIMDD) with a valid declaration and CE marking can be placed on the Great Britain market up until the sooner of expiry of certificate or **30 June 2028**
 - in vitro diagnostic medical devices (**IVDs**) compliant with the EU in vitro diagnostic medical devices directive (EU IVDD) can be placed on the Great Britain market up until the sooner of expiry of certificate or **30 June 2030**, and

Medical Devices 2

- general medical devices, including custom-made devices, compliant with the EU medical devices **regulation** (EU MDR) and IVDs compliant with the EU in vitro diagnostic medical devices regulation (EU IVDR) can be placed on the Great Britain market up **until the 30 June 2030**.

The legislation provides that you can place **self-declared CE marked Class I medical devices** on the GB market beyond 30 June 2023 if they are:

- self-declared against EU MDR requirements (**until 30 June 2030**), or
- self-declared against MDD requirements before 26 May 2021 where Notified Body involvement in their assessment is not required under MDD but is under EU MDR (until 30 June 2028). This includes upclassified devices and reusable surgical instruments.

- It also provides that you can place a Class I medical device which has a sterile or measuring function with a valid MDD certificate on the GB market until 30 June 2028.

Construction products/UK

www.gov.uk: “Intention is to end recognition of the CE mark in GB on 30 June 2025. Current rules, which allow for continued recognition of the CE mark, will remain in place until legislation is laid to end recognition of the CE mark.

To use the UK mark (also known as the UKCA mark), businesses must ensure they are using a UK approved body for testing and certification for all products supplied to the GB market which are covered by a designated standard or conform to a UK technical assessment which has been issued for that product.”

Neuerungen bei CE-Kennzeichnung in der EU

- Maschinen
- Batterien
- Allgemeine Produktsicherheitsverordnung
- Umweltgerechte Produktgestaltung

Noch offen, ob UK diese so übernehmen wird!

Maschinenverordnung 1

- Bis zum Ende des 13. Januar 2027 müssen Maschinen, Sicherheitsbauteile usw. nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in Verkehr gebracht werden. Ab dem 14. Januar 2027 muss dann hierfür die Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 angewendet werden.
- Anpassung an den sog. „neuen Rechtsrahmen“ der EU-Gesetzgebung für Produkte: Hersteller-, Importeurs- und Händlerpflichten sind klar geregelt.
- Anhang I (gefährliche Maschinen): Unterteilung in
 - auf jeden Fall prüfstellenpflichtige Maschinen (Teil A)
 - verpflichtende Anwendung harmonisierter Normen (in Ermangelung solcher: prüfstellenpflichtig)

Maschinenverordnung 2

- Cyber-Security ist als zu behandelndes Risiko hinzugekommen
- Künstliche Intelligenz (maschinelles Lernen bei Sicherheitsfunktionen): Prüfstelle erforderlich!
- Wesentliche Veränderung von Maschinen: neue Gefährdung wird durch jemand anderen geschaffen (neue Risikobewertung; neuer Hersteller wird durch Veränderung begründet)
- Konformitätserklärung: anstatt auf Papier digital möglich (ausser wenn Kunde es auf Papier verlangt oder wenn Verbraucher als Anwender zu erwarten sind)

Batterie-Verordnung

- ★ Neu: CE-Zeichen künftig erforderlich!
- Breiter Anwendungsbereich (E-Auto-Akkus, industr. Stromspeicher, Laptops, Handys, Kopfhörer...)
- Reparatur/Austausch der Batterie im Gerät muss möglich sein
- Mindestanteil von Rezyklaten
- Haltbarkeit und Lebensdauer ermitteln und angeben
- End of Life Management, Höhere Wiederverwertungsquote
- Anzuwenden ab: 18.2.2024

Rahmenverordnung (*Vorschlag*) Öko-Design für nachhaltige Produkte

EU-Verordnungsvorschlag für ökologische Gestaltung fast aller Produkte (außer Lebensmittel und Arzneien)

Kriterien an nachhaltige Produkte:

- Haltbarkeit, Wiederverwendbarkeit, Nachrüstbarkeit und Reparierbarkeit von Produkten
- Stoffe, die die Kreislauffähigkeit hemmen • Energie- und Ressourceneffizienz
- Rezyklatanteil
- Wiederaufarbeitung und Recycling
- CO₂ -Fußabdruck und Umweltfußabdruck
- Informationspflichten, einschließlich eines digitalen Produktpasses (weitgehende Produktinformation im Internet über QR Code abrufbar)

Vorschlag für eine überarbeitete Bauprodukteverordnung

- Vorschlag für die überarbeitete Bauprodukteverordnung (von EU vorgelegt am 30. März 2022)
- Überarbeitung der Bauprodukte-VO 305/2011
- Kriterien für das Inverkehrbringen im EU-Binnenmarkt
- keine Anforderungen an die Verwendung von Bauprodukten
- Nachhaltigkeit von Bauprodukten (über den ganzen Lebenszyklus) erhöhen
- Digitalisierung der Dokumentation und Informationspflichten ermöglichen
- Wenn keine Normen vorliegen: EU kann ersatzweise Durchführungsrechtsakte mit technischen Spezifikationen erlassen

EU Produktsicherheitsverordnung

- Auffangregelung für jene Produkte bzw. Produktsicherheitsaspekte, die nicht von speziellen Regelungen erfasst sind.
- Allgemeines Sicherheitsgebot: „Die Wirtschaftsakteure dürfen nur sichere Produkte in Verkehr bringen oder auf dem Markt bereitstellen.“
- Online-Plattformen haben Pflichten (Kontaktperson benennen)
- Drittlandsprodukte: es muss einen in der EU niedergelassenen Wirtschaftsakteur geben,
- EU-Schnellwarnsystem „Safety Gate“ zur Veröffentlichung gefährlicher Produkte

Anzuwenden ab 13. Dezember 2024

CE-Portal der WKO

http: wko.at/ce

- Anwendungsbereich des CE Zeichens
- Hersteller- und Händlerverpflichtungen
- Konformitätsbewertungsprozess
- Links zu: Richtlinien, Gesetzestexte, Notified Bodies, Harmonisierte Normen

Anfragen im Einzelfall: een@wko.at

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag. Heinz Kogler – WKÖ

T 05 90 900-4206

www.een.at | een@wko.at

<https://www.linkedin.com/in/heinzkogler/>

AUSTRIA IST ÜBERALL.

Produktkennzeichnung

CE < - > UKCA

Ist-Zustand & praktische Umsetzung von UKCA

Oliver Friedrichs
take-e-way GmbH



Ist-Zustand und praktische Umsetzung von UKCA

Referent:
Oliver Friedrichs

Wer ist die e-systems?



take way

Beratungsunternehmen und Dienstleister für die **abfallrechtliche Produktverantwortung**:

- Elektrogeräte
- Batterien
- Verpackungen
- Handelsrücknahme

get right

Stellung des **Bevollmächtigten** für:

- Elektrogeräte
- Batterien
- Verpackungen
- Produktsicherheit
- sowie EPREL

trade bility

Berater & Dienstleister zur Sicherstellung der **Marktfähigkeit**:

- Produkt Compliance (Non-Food Bereich)
- Produktkennzeichnung
- CE- und UKCA-Erklärungen
- Legal Monitoring
- Lieferketten- und Nachhaltigkeitsmanagement

- **International** tätige Unternehmensfamilie mit Sitz in **Hamburg**
- Erfahrung seit **2005**
- über **100** Mitarbeiter unterstützen mehr als **7.000** Hersteller
- Beratung in den wichtigsten **Europäischen** Sprachen und **Chinesisch**

Die behandelten Konformitätszeichen



Konformitätszeichen als Ausdruck zur Einhaltung von Harmonisierungsrechtsvorschriften

Begrifflichkeiten?

- CE-Kennzeichnung, CE-Zeichen, CE oder CE marking

Räumliche Geltungsbereiche Harmonisierungsrechtsvorschriften der für (unvollständig)? EU

- Mitgliedstaaten der EU und z.B. Guadeloupe, Martinique, Azoren, etc.
- EWR-EFTA-Staaten Island, Lichtenstein Norwegen
- Türkei (bestimmte Produktvorschriften – insb. CE)*
- Nordirland (Protokoll zu Irland/Nordirland des Austrittsabkommens)
- Guadeloupe, Martinique, Azoren, etc.
- Schweiz (Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung von Konformitätsbewertungen)
- Vereinigtes Königreich Großbritannien?

Warum Konformitätszeichen?

- Einheitliche technische und formale Anforderungen für alle EU/EWR Mitgliedstaaten beseitigen/ reduzieren Handelshemmnisse

Wann Konformitätszeichen?

- Konformitätszeichen immer dann – und nur dann, wenn mindestens in einer Richtlinie oder Verordnung (25 Richtlinien zur CE-Kennzeichnung) die Anbringung des Zeichens durch den Hersteller gefordert ist.

Was sagt das Konformitätszeichen?

- Ein Konformitätszeichen auf einem Produkt ist die symbolisierte Zusage eines Herstellers, dass sein Produkt den zutreffenden Anforderungen des Geltungsbereiches (z.B. EU, UK oder NI) entspricht.

Die unterschiedlichen Wirtschaftsakteure und ihre Rollen



- **Hersteller** ist in der Regel der tatsächliche Produzent eines Produktes. Ein Importeur kann zum Hersteller werden, wenn er Produkte unter eigenem Namen und eigener Marke importiert. Hersteller müssen dafür sorgen, dass Produkte mit allen anzuwendenden Sicherheitsanforderungen übereinstimmen. Der Hersteller muss eine DoC erstellen und die Produktkennzeichnung vornehmen, technische Dokumente erstellen und 10 Jahre bereithalten, etc.
- Ein **Bevollmächtigter** wird vom Hersteller schriftlich beauftragt, bestimmte Aufgaben in Vertretung des Herstellers zu übernehmen. Wenn ein Bevollmächtigter ein Produkt importiert, dann übernimmt er auch die Verpflichtungen des Importeurs. Der Bevollmächtigte muss in GB ansässig sein.
- Die Verpflichtungen des **Importeurs** bauen auf den Verpflichtungen der Hersteller und der Bevollmächtigten auf. Der Importeur hat eine Prüfpflicht, dass die von ihm importierten Produkte den rechtlichen Bestimmungen entsprechen. Zusätzlich trifft den Importeur eine Informationspflicht. Der Importeur muss auf dem Produkt genannt sein, sofern nicht anderslautende Regeln zu bestimmten Produkten bestehen.
- Im Gegensatz zum Hersteller und Importeur ist ein **Händler** eine Person, die Produkte auf dem britischen Markt zur Verfügung stellt. Bringt ein Händler ein Produkt von außerhalb in den britischen Markt, wird er zum Importeur. Der Händler hat sich davon zu überzeugen, dass der Hersteller (ggf. auch der Importeur) seinen Pflichten nachgekommen ist. Zusätzlich treffen den Händler Informationspflichten, wenn er Kenntnis davon bekommen hat, dass ein Produkt nicht marktfähig ist.

*Quelle: BEIS – Department for
Business, Energy & Industrial
Strategy*

In welchen Fällen ist es sinnvoll einen Bevollmächtigten zu bestellen?



Es ist sinnvoll einen Bevollmächtigten einzusetzen, wenn

- ...ich eine UKCA-Erklärung für mein Produkt erstellen muss/will
- ...ich einem Importeur nicht alle technischen Dokumente zur Verfügung stellen möchte
- ...ich einen Importeur oder Händler nicht in die Situation bringen möchte, sich mit den Marktüberwachungsbehörden auseinandersetzen zu müssen
- ...ich im Falle des Fernabsatzhandels keine Adresse eines Importeurs oder mehrerer Importeure auf dem Produkt haben möchte
- ...ich es als Verkaufsargument nutzen möchte, dass ein Importeur oder Händler sich nicht mit den rechtlichen Verantwortungen auseinandersetzen möchte

Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU (01.02.2020)

Im Austrittsabkommen sind bestimmte Trennungsbestimmungen für gewerbliche Produkte vorgesehen. Nach Artikel 41 des Austrittsabkommens darf eine vorhandene und individuell identifizierbare Ware, die vor Ablauf des Übergangszeitraums (31. Dezember 2020) in der EU oder im Vereinigten Königreich rechtmäßig in Verkehr gebracht wurde, weiterhin auf dem Markt der EU und des Vereinigten Königreichs angeboten werden und auf beiden Märkten im freien Verkehr verbleiben, bis sie ihren Endnutzer erreicht. Sofern das anwendbare Unionsrecht dies vorsieht, dürfen solche Waren auch in der EU oder im Vereinigten Königreich in Betrieb genommen werden.



Protokoll zu Irland/Nordirland:

- Produkte, die in Nordirland in Verkehr gebracht werden, müssen den geltenden Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union entsprechen,
- ein in Nordirland hergestelltes und in die EU versandtes Produkt ist für die Zwecke der Kennzeichnung und Identifizierung von Wirtschaftsakteuren und verantwortlichen Personen kein eingeführtes Produkt... (*Quelle: BlueGuide 2020*)
>>>> Regelungen gelten über den 31.12.2020 hinaus <<<<

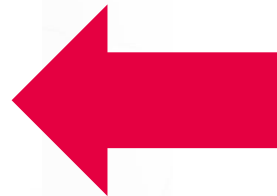
Aktueller Stand zur Gültigkeit CE in UK

- Business department announces indefinite CE mark recognition beyond 2024 deadline
- As part of the government's drive for smarter regulation, the extension will cut business costs and time required to place products on the market and benefit consumers
- Follows extensive engagement with industry, delivering on a key ask from businesses to ease burdens and boost growth for the UK economy

The Department for Business and Trade (DBT) has today announced its intention to indefinitely extend the use of CE marking for businesses, applying to 18 regulations owned by DBT.

 www.gov.uk

Die Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union gelten für die EU-Mitgliedstaaten und bestimmte europäische Gebiete **nach Maßgabe der im Beitrittsvertrag der entsprechenden Mitgliedstaaten getroffenen Regelungen.** (*BlueGuide 2022*)



Unsicherheiten bei den Übergangsfristen

- Haben Hersteller mit Sitz in UK auch zukünftig Wahlfreiheit zur Nutzung CE oder UKCA für Waren mit dem Zielland UK?
 - Wie stellt die britische Regierung zukünftig sicher, dass EU- und UK-Recht zukünftig sicher synchronisiert werden?
 - etc.
- weitere Übergangsfrist bis 31.12.2024
 - unbeschränkte Akzeptanz des CE-Zeichens

Quelle: [Using the UKNI marking - GOV.UK](https://www.gov.uk/guidance/using-the-ukni-marking)
(www.gov.uk)

Accepted markings for different markets

Your goods may require different markings for different markets. The table below illustrates the accepted markings on each market.

	Type of good (see list of product areas below)	Accepted marking or combination of markings*
Placing goods on the market in Northern Ireland	Manufactured goods being placed on the market in NI using an EU conformity assessment body	CE
	Manufactured goods being placed on the market in NI using a UK-based body	CE and UKNI
Placing goods on the market in Great Britain	Manufactured goods being placed on the GB market until the end of 2022	UKCA or CE
	Manufactured goods placed on the GB market from 1 Jan 2023	UKCA
Placing qualifying Northern Ireland goods on the market in Great Britain (unfettered access)	Qualifying Northern Ireland goods being placed on the GB market under unfettered access	CE or CE and UKNI
Placing goods on the EU market	Manufactured goods being placed on the EU market	CE

Vergleich CE vs. UKCA

(Muster, keine Aktualität geprüft)

UK
CA



UK DECLARATION OF CONFORMITY

We, the company **Mustermann AG**

address (street, no.)
Musterstraße 8

postal code and city
88888 Musterstadt

country
Germany

declare under our sole responsibility that the following product:

type of product **TV Cameras**

trademark:

model **XXXXXX** **article-no.** **XXXXXX** **further details** **excl. external powersupply**

Is in conformity with the relevant UK statutory instruments (and their amendments):

The RoHS Regulations 2012 (UK SI 2012 No. 3032)
Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 (UK SI 2016 No. 1091)

Applied standards and test specifications:

EN 55032:2012 + AC:2013	EN 50130-4:2011 + A1:2014
EN 55022:2008 + A1:2007	EN 50121-4:2018
EN 61000-3-2:2008+A2:2009	EN IEC 63000:2018
EN 61000-3-3:2008	

Authorized person for technical documentation:

☒ **as above.**

Signature: **M. Mustermann**
Produkt-Manager / Product-manager

date **date**

EU Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Wir, die Firma **Mustermann AG**

Anschrift (Straße, Nr.) / address (street, no.)
Musterstraße 8

PLZ Ort / postal code and city
88888 Musterstadt

Land / country
Deutschland / Germany

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:
declare under our sole responsibility that the following product:

Gerät / type of product **TV Cameras**

Handelsmarke / trademark:

Modell / model **XXXXXX** **Artikel-Nr. / article-no.** **XXXXXX** **weitere Angaben / further details** **externes Netzteil / excl. external powersupply**

die grundlegenden Anforderungen der aufgeführten EU-Richtlinien erfüllt:
meets the essential requirements of the following EU-Directives:

2014/30/EU	Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (OJEU L96/79-108, 29.03.2014)
2014/30/EU	Directive on Electromagnetic Compatibility (OJEU L96/79-106, 29.03.2014)
2011/65/EU	Richtlinie zur Beschränkung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten [OJEU L174/88-110, 01.07.2011]
2011/65/EU	Directive on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment [OJEU L174/88-110, 01.07.2011]

Angewandte Normen und Prüfvorgaben / Applied standards and test specifications:

EN 55032:2012 + AC:2013	EN 50130-4:2011 + A1:2014
EN 55022:2008 + A1:2007	EN 50121-4:2018
EN 61000-3-2:2008+A2:2009	EN IEC 63000:2018
EN 61000-3-3:2008	

EU-Bevollmächtigter:
EU-Authorized Representative:

☒ **wie oben / as above.**

Signature: **M. Mustermann**
Produkt-Manager / Product-manager

Ort, Datum / place, date **Unterschrift / signature**

Noch zu klärende Fragen

- Zusätzlicher Regelungsbedarf bei Online-Verkäufen an Endnutzer in Großbritannien (Rollendefinition Bevollmächtigter, Einführer) CE-Verantwortlicher, Safetygate UK
- Umgang mit fortschreitenden EU-Informationspflichten (Pflicht von digitalen Produktpässen für nahezu alle physischen Produkte in der EU)
- Ausgleich der Nachteile von UK-Herstellern, die ggf. zur Erstellung von beiden Eigenerklärungen verpflichtet sind?
- Umgang mit Produktrückrufen? Es existiert derzeit kein Amtshilfeabkommen.
- Ein schnelles auseinanderdriften der europäischen und britischen Gesetzgebungen ist zu erwarten. Wie wird damit zukünftig umgegangen (Beispiel BattVO)?



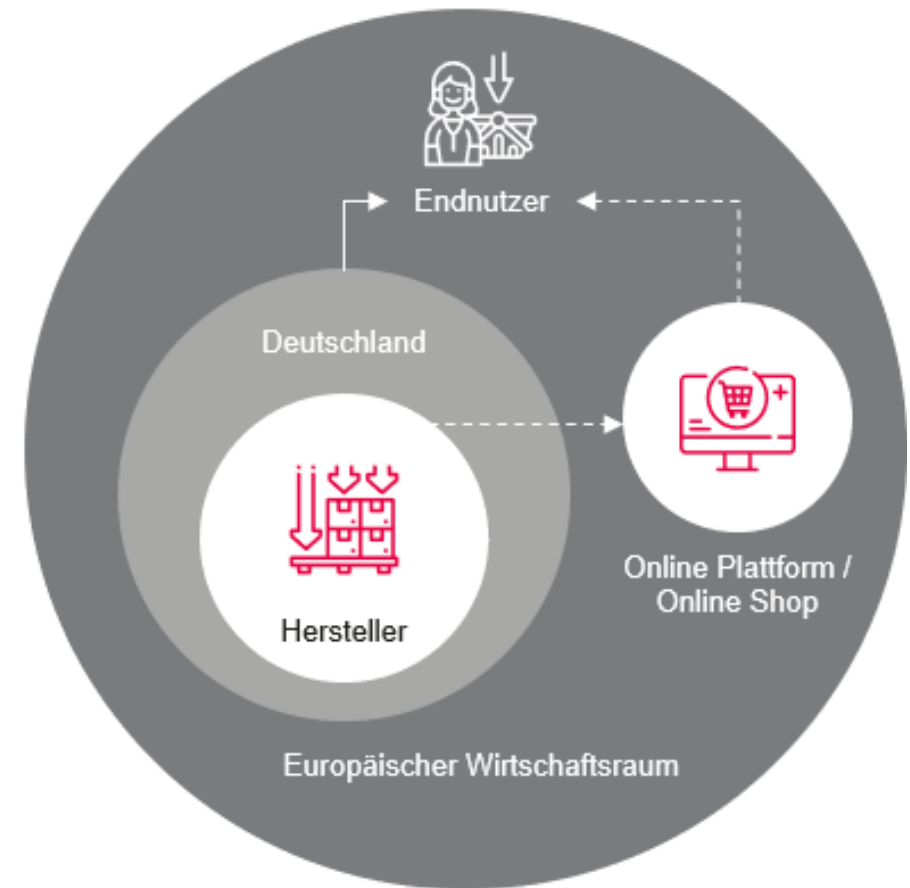
EXKURS: Produktverantwortung (EPR) im europäischen Kontext

Konstellation 1

Hersteller ist grundsätzlich verpflichtet seine Ware zu registrieren.

Ausnahmen bestehen bei:

- Nicht vorhandener gesetzlicher Regelung, z.B. Schweiz & Dänemark (kein Verpackungsgesetz)
- **Kein Firmensitz im Zielland, z.B. Italien (Verpackung), UK (Batterien und Verpackung),**
- Unterhalb des Schwellenwerts, deshalb keine Registrierungspflicht:
 - z.B. Niederlande (Verpackung) < 50t
 - Belgien (Verpackung) < 300kg



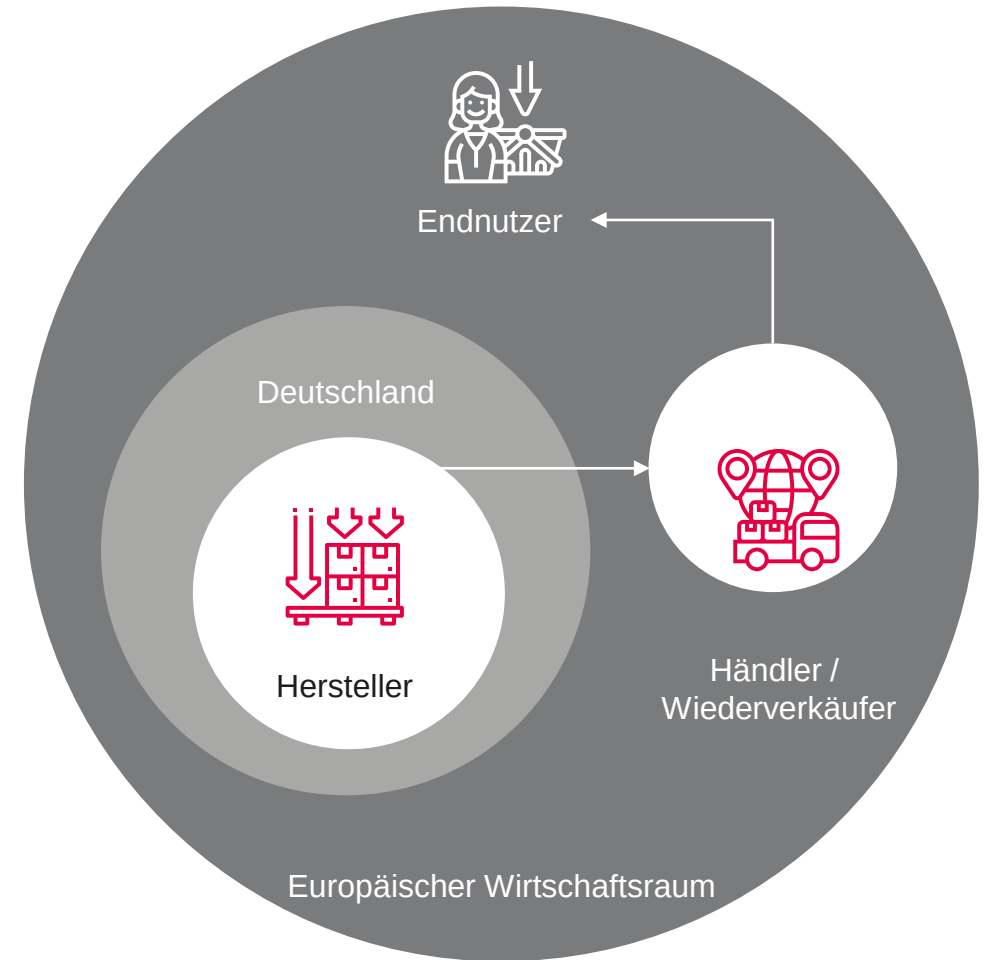
EXKURS: Produktverantwortung (EPR) im europäischen Kontext

Konstellation 2

Hersteller hat keine Registrierungspflicht
ABER: Die Pflicht zur Registrierung und zur Übernahme der Entsorgungskosten kann im Regelfall übernommen werden.

Ausnahmen:

- Gesetzlich nicht möglich, die Pflichten zu übernehmen, z.B. Portugal, Schweden
- Keine Umsatzsteuer-ID im Zielland zu bekommen, z.B. Ungarn erst ab 36.000 € Jahresumsatz
- **Kein Firmensitz im Zielland, z.B. Italien (Verpackung), UK (Batterien und Verpackung)**
- Spanien (Verpackung) – Hersteller ist der Primärverpflichtete.



Haben Sie noch Fragen?



trade-e-bility GmbH
Schlossstr. 8 d-e
22041 Hamburg
Deutschland

Office: +4940750687300
beratung@trade-e-bility.de
www.trade-e-bility.de|.com



trade-e-bility GmbH
Oliver Friedrichs
CEO

Office: +4940750687-107
friedrichs@trade-e-bility.de
www.trade-e-bility.de|.com

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Unser Angebot an Sie: Infos und News

Das Webinar hat Ihnen gefallen? Informieren Sie sich über unsere weiteren Seminare und Webinare:

www.trade-e-bility.de/academy/

www.take-e-way.de/academy/

Kein Event und keine News verpassen? Folgen Sie uns in den Social Media! Infos zu unseren Kanälen auf unserer Website:

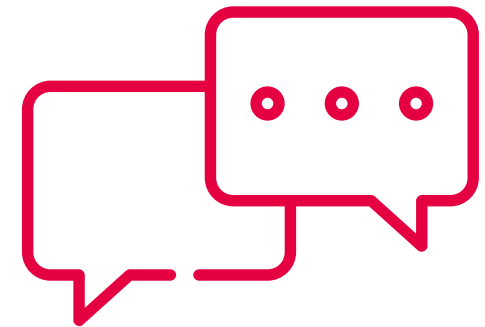
www.trade-e-bility.de/social-media/

www.take-e-way.de/social-media/

Um immer über aktuelle Gesetzesänderungen informiert zu bleiben, empfehlen wir Ihnen das Abonnement unseres Newsletters (DE/ENG):

www.trade-e-bility.de/news/newsletter/

www.take-e-way.de/news/newsletter/



AUSTRIA IST ÜBERALL.



Produktkennzeichnung

CE < - > UKCA

AußenwirtschaftsCenter London

E london@wko.at

T +44 20 7584 4411